



Die Qual der Wahl

SAMMELN: 1:32 Geräteträger gehören zu den Alleskönnern unter den Traktoren. Schuco baut nun einen ostdeutschen Vertreter dieser multifunktionalen Zunft in 1:32 aus Die Cast nach. Von 1955 bis 1974 fertigte der VEB Traktorenwerk Schönebeck den RS09, den die Franken als GT124 mit Vierzylindermotor nachempfinden. Der Sammler hat die Qual der Wahl. Das Modell ist mit Mähbalken in Grün und Kipp-Pritsche in Rot jeweils samt Schutzkabine im Programm. Bei der Kippversion ist die Pritsche beweglich umgesetzt und die vordere Ladefläche aufklappbar, das Mähwerk der zweiten Version lässt sich zur Seite schwenken. Die Vorderräder hat Schuco lenkbar umgesetzt, Fahrwerk und Aufbau sehr filigran gestaltet. Allein fünf Schalthebelchen sind mit an Bord, die Felgen in Gelb lackiert. Die 1:32-Miniaturen kosten jeweils 84,95 Euro.



Klein, aber oho!

SAMMELN: 1:32 Den kompakten Fendt 509 C (1994 bis 1999) bringt Weise-Toys als 1:32-Modell heraus, aber mit der Serienausstattung eines Großen. Das grüne Die-Cast-Modell kostet 69 Euro, kommt mit Kennzeichen, Michelin-Pneus, anklappbaren Rückspiegeln, aufstellbarer Warnleuchte, Colorverglasung, Dachantenne, höhenverstellbaren Ober- und Unterlenkern bei der Heckhydraulik sowie abklappbaren Unterlenkern vorne in den Handel. Als Zubehör legt die Firma aus Werne ein Akkord-Dreieck und ein Frontgewicht bei. Dekoration und Lackierung des Miniaturschleppers fallen überzeugend aus.



Zwei 356er zum Schottentarif

SAMMELN: 1:18 In zwei Varianten bringt Solido einen Porsche 356 Coupé als Vor-A-Modell in den Handel. Die erste Variante ist dem Wagen von Jacqueline Evans, der Startnummer 200 bei der Carrera Panamericana 1953, gewidmet, den die Franzosen in Beige lackiert haben und der mit dem Porträt der „Evita Peron“ auf der Kofferraumhaube daherkommt. Die Inneneinrichtung ist in Beige und Grün gehalten. Das zweite Coupé kommt in Silber mit Chromradkappen und Interieur in Schwarz und Grau. Bei beiden Coupés lassen sich die Türen öffnen. Solido stellt für sein Die-Cast-Modell bescheidene 44,95 Euro in Rechnung.

Der „Peron“-356er und die silberne Standardversion des Porsche-Coupés von Solido in 1:18



Fiesta-Trio aus Aachen mit „Dottore Rossi“

SAMMELN: 1:18 Bike-Champion Valentino Rossi im Ford Fiesta? Ja, das gab es wirklich: 2012 und 2013 gewann Rossi zusammen mit seinem Copiloten Carlo Cassina jeweils die Monza Rallye Show auf einem schwarzen Ford Fiesta RS WRC. Beide „Monster-Energy“-Ford, natürlich mit der Startnummer 46 des „Dottore“, bringt Minichamps jetzt als Die-Cast-Modelle mit geschlossener Karosserie und in Top-Dekoration. Das Trio der Kölner Schotter-Renner komplettiert die Startnummer 11 von der Rallye Monte Carlo 2014, der Wagen von Bryan Bouffier und Xavier Panseri, die hinter Sébastien Ogier im VW Zweite wurden. Der Ford Fiesta lag bis zum letzten Tag sogar in Führung. Die Rallye-Fiesta der Aachener kosten 99,95 Euro und sollten im September ihr Debüt im Handel feiern.



Der schönste Ferrari in 1:18?

SAMMELN: 1:18 Nicht wenige Kenner der Sportwagenmarke aus Maranello halten den Ferrari 250 GT Bertone Berlinetta Speciale für den schönsten Ferrari aller Zeiten. Der Wagen auf dem SWB-Chassis Nummer 3269GT debütierte zunächst in Dunkelblau auf dem Automobilsalon in Genf 1962 und war, in beiden Fällen mit rotem Interieur, später in Silber auf dem Bertone-Stand in Turin zu sehen. Diese beiden Versionen (Limit: je 100 Stück) und zwei weitere Fantasie-Farbvarianten in Emeraldgrün (80 Stück) sowie Rosso Corsa (120 Stück) mit brauner Inneneinrichtung bringt Tecnomodel jetzt in 1:18 und aus Resine in den Fachhandel. Die eleganten Proportionen trifft die Verkleinerung mit traumwandlerischer Sicherheit, die Lackierung der 229 Euro teuren Miniaturen war bei unseren Fotomustern brillant umgesetzt. Das gilt auch für das sehr luxuriös gestaltete Interieur des verkleinerten GT. Dazu kommen feingliedrige Speichenräder, filigrane Chromstoßstangen, durchbrochene Kühlergitter und fotogeätzte Schriftzüge sowie Türrahmen inklusive vorbildgerecht nachgezeichneter Dreieckfenster. Ein 1:18-Denkmal für einen gestalterischen Geniestreich, der bis heute nachhallt.

Bertone zeichnete das Original des 250 GT Berlinetta, den Tecnomodel in 1:18 baut



Bulli oder doch lieber das Pony Car?

RC: 1:24 Mehr RC-Spaß fürs Geld als bei Maistos 1:24-Serie gibt es wohl kaum. Zwei vom Vorbild her ganz unterschiedliche, funkferngesteuerte Flitzer buhlen um die Gunst der Käufer. In Schwarz und Weiß kommt der Volkswagen T1 als Microbus daher, inklusive tiefergelegtem Fahrwerk und breiten Chromfelgen. Mit noch breiteren Felgen und fetten Sidepipes geht dagegen der '67 Ford Mustang GT an den Start – samt doppeltem silbernem Zierstreifen in Längsrichtung. 19,95 Euro sind dafür in beiden Fällen ein fairer Preis.



Im August bringt GT Spirit in 1:18 und aus Resine einen olivbraunen Lamborghini Cheetah LM002 heraus



Ganz aktuell in Sachen Audi unterwegs ist GT Spirit in 1:18 mit dem weißen Audi RS 5 Sportback



Einen getunten Supersportwagen zeigt GT Spirit mit dem 1:18-Modell des LB-Works NSX von 2018 in Rot



Mit dem Bentley Turbo R bringt GT Spirit in Blau eine Power-Limousine aus den Achtzigern als 1:18-Modell



Für die Peugeot-Fans hat Ottomobile in 1:18 den 504 als Gruppe-4-Coupé aus der Safari-Rallye 1978 parat



Zweite August-News von Ottomobile in 1:18 ist der weiße Alfa-Romeo-SUV Stelvio in Quadrifoglio-verde-Version

Fotos: Blackys Studio (3), C. Hoffmann (8), Werk (6)